

## Achtung Film- und Fototermin!

Wir bitten die Medien, diesen Termin zu veröffentlichen und laden Sie herzlich ein, unsere Aktion in Hamburg zu besuchen.

Dresden/Magdeburg/Hamburg, 19.11. 2008

## „Fackeln für die Elbe“ in 33 Städten

Lichter für von Beust und Tiefensee –  
gegen absurde Elbvertiefungen von Dresden bis Cuxhaven

Damit den für die Vertiefungen der Elbe verantwortlichen Politikern ein Licht aufgeht, rufen zahlreiche Umweltverbände am Samstag, den 29. November 2008, zur Aktion „Fackeln für die Elbe“ auf. In 33 Städten entlang der Elbe werden für diesen Tag Aktionen zu ihrem Schutz geplant. Schon im Januar 2008 haben tausende von Menschen von Dresden bis Cuxhaven Lichter an den Ufern der Elbe angezündet und damit ein Zeichen gesetzt gegen die Vertiefung der Elbe und andere unsinnige Verkehrsprojekte entlang des Flusses.

Auch die Vertiefung der Unterelbe zwischen Hamburg und Cuxhaven, die den Steuerzahler mehr als 350 Millionen Euro kosten wird, steht in der öffentlichen Kritik. In diesem Flussabschnitt droht eine weitere Verschlechterung der Sauerstoffwerte, der Verlust wichtiger Flachwasserzonen und eine zunehmende Verlandung in den Nebenflüssen. Zu allem Überfluss hat der schwarz-grüne Senat der Hansestadt auch den Bau des Kohlekraftwerkes Moorburg an der Süderelbe genehmigt – aufgrund der gigantischen Kühlwasserentnahme mit fatalen Folgen für die Flussfische.

Wir laden alle Hamburgerinnen und Hamburger ein, zusammen mit tausenden Menschen entlang der Elbe eine Fackel für unseren gemeinsamen Fluss zu entzünden.

**Termin:** Samstag, 29. November 2008, ab 16 Uhr

**Treffpunkt:** Landungsbrücken, Uferpromenade  
gegenüber der U-/S-Bahnstation

### Gesprächspartner für die Medien:

Stephan Zirpel, Bernd Quellmalz, NABU Hamburg  
Manfred Braasch, Paul Schmid, BUND Hamburg

### Für Rückfragen:

Paul Schmid, BUND-Pressesprecher, T. 040/ 600 387-12, mobil: 0160 799 09 46  
Bernd Quellmalz, NABU-Pressesprecher, T. 040/697089-12, mobil: 0162/3836462